



Auch Osmoseschäden mitversichert

Die Hamburger Yacht-Versicherung hat ihre schon immer sehr guten und umfangreichen Yacht-Kasko-Bedingungen noch einmal verbessert und zusätzlich zu dem am 1. Januar 2008 in Kraft getretenen neuen verbraucherfreundlichen Versicherungs-Vertragsgesetz (VVG) einige Deckungserweiterungen aufgenommen. Wichtigste Änderung für alle Kunden im Rahmen des neuen Versicherungs-Vertragsgesetzes ist die Änderung des generellen Ausschlusses der groben Fahrlässigkeit. Konnte bisher ein Versicherer einen Schaden aufgrund grober Fahrlässigkeit vollständig ablehnen, so gibt es jetzt eine Quotelung – ein Abzug von der Schadenzahlung erfolgt jetzt nach der Schwere der Fahrlässigkeit des Versicherten.

Zusätzlich neu bei der Hamburger Yacht-Versicherung: Bergungs- und Wrackbeseitigungskosten sind bis zu Euro 1,0 Mio. zusätzlich zur Versicherungssumme prämienfrei mitversichert.

Bei neuen Yachten sind im Rahmen des Vertrages Osmoseschäden bis 48 Monate nach Fertigstellung der Yacht mitversichert.

Für alle Yachten bis zu einem Alter von 36 Monaten sind alle Maschinenschäden (ganz gleich, ob durch einen Betriebschaden oder ein äußeres Ereignis hervorgerufen) mitversichert. Diese Deckung kann auch für ältere Yachten (bis 15 Jahre) gegen eine geringe Mehrprämie abgeschlossen werden. Im Einzelfall können auch Schäden durch grobe Fahrlässigkeit bis zu einer Höhe von EUR 10.000,00 gegen eine Prämienzulage mitversichert werden.

Die verbesserten Yacht-Kasko-Bedingungen gelten selbstverständlich nicht nur für alle neuen, sondern auch für bestehende Verträge.

Kontakt: Hamburger Yacht-Versicherung, Ansprechpartner: Volker Reichelt, Andreas Medicus, 20457 Hamburg, Tel. 040/36 98 49 0, Fax 040/36 98 49 11, www.schomacker.de

Seglerzeitung 06/09

„Manöver des letzten Augenblicks“

U nser Kat „Paradise Island“ liegt wieder hoch und trocken im Winterlager der „Yacht-Marina Marmaris“ und wir haben den 15ten Geburtstag mit der dicken Dame und 50.000 sm auf dem Log. Noch max. 2 Jahre Wartezeit, dann ist meine Ute auch frei und wir können wieder auf Tour gehen und uns lang ersehnte Wünsche erfüllen.

Hier und heute möchte ich über ein erfreuliches Erlebnis berichten, obwohl der Anlass extrem unangenehm war: ein Versicherungsschaden.

Ende September musste ich erst einem Fischer ausweichen und dem nachfolgenden Motorboot nachts konnte ich nur noch durch „ein Manöver des letzten Augenblicks“ entgehen. Hierbei hatte ich harten Grundkon-

takt mit erheblichen Unterwasserschäden. Auch wurde ein Saildrive durch die Manschette gepresst und der Steuerbordmotor unter Wasser gesetzt. Die unangenehmen Einzelheiten sind hier nicht wichtig.

Das Boot wurde noch am nächsten Morgen (Sonntag) aus dem Wasser gehoben und am Montag habe ich den Schaden unserer Versicherung :

„Hamburger Yachtversicherung Schomacker Versicherungsmakler GmbH, Hamburg“ gemeldet. Nach den Formalitäten der Schadensfeststellung, ist das Boot in den nächsten drei Wochen repariert worden. Ohne Gutachter, alles über tägliche E - Mails wegen Angeboten und Abläufen.

Alles war sehr kompetent und professionell, schnell und seriös abgewickelt worden.

Dies ist umso erwähnenswerter, als dies unser erster Schaden überhaupt war und in dieser Marina viele Skipper mit sehr schlechten Erfahrungen sind. So ein Unfall ist schlimm und ich träume manchmal nachts von diesem blöden weißen Motorboot, aber umso positiver ist unsere Erfahrung mit unserem Versicherer.

Diese Zeilen können Sie gerne veröffentlichen, mal etwas Positives über eine sonst nicht gelobte Branche.

Viele Grüße und möglichst keinen Mast- und Schotbruch.

(Ute u. Uli Neumann, Kat „Paradise Island“, L.: 11,90m T.: 1,00m, 01/2009)